

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Braker Anzeiger. 1863-1866  
7 (1863)**

17.10.1863 (No. 83)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-923005](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-923005)

# Braker Anzeiger

Wochenblatt für den Kreis Ovelgönne und das Amt Elsfleth.

Siebenter Jahrgang.

N<sup>o</sup>. 83.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Mittwochs und Sonnabends. Sonnabend, den 17. October.

Inserate finden Dienstag resp. Freitag bis 4 Uhr Nachm. Aufnahme. Die gespaltene Petitzeile kostet 1 Groschen.

1863.

## Text des Festliedes,

das der Sängerkhor beim Fest-Gottesdienste am 18. Oct. vortragen wird.

Allmächtiger, froh tritt vor Dir  
Heut' unser Chor zusammen.  
Herr, Deiner Gnade weihen wir  
Des Dankes Opferflammen.  
Denn Du bist unser Gott,  
Jehovah Zebaoth!  
Du hälft mit mächt'ger Hand  
Dem theuern Vaterland,  
Dir, Herr, sei Dank und Ehre!

In Demuth lag Dein Volk vor Dir,  
Von Deinem Zorn getroffen.  
Vertrauend duckten wieder wir  
Auf Deinen Beistand hoffen.  
Der Feinde Ritterschaft  
Erlag vor Deiner Kraft.  
Du hemmtest ihren Lauf, —  
Uns richtetest Du auf,  
Und gabst uns Sieg und Ehre.

Hallelujah! Dich wollen wir  
In Ewigkeit erheben.  
Geheiligt sei, Allmächt'ger, Dir  
Stets unser Herz und Leben.  
Dir diene Volk und Fürst,  
Herr, unser Gott, so wirst  
Du ferner mit uns sein.  
Erhalt uns ewig Dein,  
Dass wir Dich jubelnd ehren.

## Zum 18. October.

Vaterland! wie tönt von allen Seiten  
Zum Jubelfest der hehre Feierklang;  
Zur Feier ruft der Glocken festlich' Läuten,  
Die Orgel rauscht und stimmt zum Festgesang;  
O Vaterland! zur frommen Dankes-Weihe  
Mahnt mächtig uns Dein Auferstehungsfest;  
Hoch schlägt die Brust für Dich in Lieb und Treue,  
Im Süden, Norden, wie im Ost und West!

Unendlich viel des Jubels frohe Zeichen,  
Die, Deutschland, heut in deinen Marken steh'n,  
Es läßt Dein Volk in allen deinen Reichen  
Mit deutschem Stolz heut deutsche Banner weh'n;  
Von deinen Bergen tönt der Ruf hernieder:  
„Dies ist des Vaterlandes schönster Tag!“  
Und mächtig hallt durch deutsche Gau'n er wieder,  
Da durch Jahrtausende hallt er noch nach.

Gigantisch bild der Jubel und der Freude,  
Das heut Dich, Vaterland, so würdig schmückt;  
Nach Abendroth prangst du in Feuerkleide,  
Als wär ein Osterfest heran gerückt.

Im Jubelton erklingen deine Lieder,  
Und Hurrah-Ruf erschallt beim Fackellicht!  
Ja Vaterland! der größte Tag kehrt wieder,  
Der Strahlentag von deinem Freiheitslicht.

Auf Leipzigs Feldern, heut vor fünfzig Jahren  
Erscholl des „Freiheits-Siegruf's“ Donnerdon!  
In wilder Flucht flohn Frankreichs Kriegerchaaren,  
Besiegt war Frankreichs Held — Napoleon!  
Er war besiegt, ihm wechselte die Scene,  
Sein Siegeszeiger hatt' vollbracht den Lauf,  
Ihm ging statt Dünkel seiner großen Pläne:  
Sein Drama-Vorhang der Verbannung auf.

Auf ewig glänzt in hellen Flammenzügen  
Der Freiheitsfieg der deutschen Nation;  
Den Schreckensheld Europas zu besiegen:  
Ist deutscher Waffenthater — schönster Lohn.  
Es war erkämpft nach langem, blut'gen Ringen  
Das Freiheitsbanner dir, Germania!  
Zur Siegesfeier heut die Saiten klingen,  
Des Sieges gold'nes Jubelfest ist da!

Der schönste Ehrentag für Euch, ehrwürdig'ge Krieger,  
Die ihr das Vaterland vom Joch befreit;  
Zu Helden schlugt ihr euch, ihr Freiheitssteiger,  
Gleichviel, weß Stammes ihr gewesen seid!  
Ihr theuren Todten, die im Kampf gefallen,  
In Dankbarkeit verehrt Euch die Nation;  
Zu euren Gräbern wird man heut' hinwallen,  
Verjüngt euch bringen: euren Heldenlohn!

Ihr alten Krieger, die noch Gott erhalten,  
Ihr seid dem Vaterland ein theurer Schatz,  
Euch ehrt das Silberhaar und Stirnesfalt,  
Nehmt heut am Festaltar den Ehrenplatz!  
Ihr habt gekämpft in Deutschland's schweren Tagen,  
Zu Ritters hat Euch euer Muth geweiht,  
Mit hohem Stolz könnt ihr die Orden tragen,  
Euch wird noch später Enkel Dankbarkeit.

Ein hohes Beispiel habt Ihr uns gegeben,  
Ihr Heldenväter jener schweren Zeit;  
Auch deutsche Frau'n wird Nachwelt's-Ruhm erheben  
Für Heldennuth und Opferfreudigkeit!  
Wir sind entflammt: Euch würdig nachzustreben,  
Nicht schrecken soll uns drohende Gefahr;  
Dir Vaterland, dir weih'n wir Gut und Leben,  
Wir schwören's heut, an deinem Fest-Altar.

Das deutsche Volk reicht sich die Hand als Brüder,  
Weil es ja nur ein Vaterland gebär;  
Ein hehrer Volksgeist regt sich mächtig wieder,  
Und Einheit wird bald leuchten: sonnenklar!  
Der Freiheit Hort muß in noch heller'm Lichte,  
Auf unzerstörbar'n, festen Säulen stehn,  
Erst dann gesühnt ist Deutschlands Schmachgeschichte,  
Und Nacht wird Tag durch: „ein'ges Vorwärt'sgehn.“

Du gold'nes Siegesfest in ahnungsvoller Stunde,  
Bring' Segen für das theure Vaterland! —  
Das deutsche Volk, im großen Bruderbunde  
Werd' groß und mächtig, wie noch kein's gekannt!

„Sold' hohes Glück kann blühen und gedeihen,  
Wenn deutsche Völker treu zu einander stehn,  
Und wenn die Ehr' gebent: auf Feindes Reichen  
„Im Vorwärt'smarsch, wie anno ..13, gehn!“  
H. Sch.

Brake. Oct. 16. Bei der gestern stattgefundenen Wahl gingen folgende Personen als Wahlmänner aus der Urne hervor:

Amtmann Straderjan, Consul Clausen,  
E. H. Bauch, E. Klostermann, Justizrath  
Lauw, D. Berger, F. G. Borgstede,  
G. Groß jr., H. G. Müller, H. Spaken,  
J. C. Bruns, J. H. Steensen.

## Anzeiger.

Brake. Die Erben der weil. Joh. Fr. Strenge Wittwe in Brake lassen am  
Sonnabend, den 17. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Sterbehause der weiland Erblasserin die zum Nachlasse derselben gehörenden Mobilien, als:

1 Bett, 1 Koffer, 1 kleiner do., 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 reißstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Tellerborte, einige Bücher, 1 Fuder Dorf und allerlei sonstige Küchen- und hausgeräthliche Sachen öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.  
F. G. Borgstede.

Herr Bahmarz Doctor Florke hieselbst, läßt Wegzugshalber am Donnerstag, den

29. d. Mts., Nachm. 1 Uhr,  
in 2. Meier Gasthaus hieselbst:

1 noch fast neues Pianino, 2 große und 1 kleinen mahogany Sopha, 1/2 do. dito Volsferkühle, 1 dito Eßschrank mit Glashüren, 2 dito Lehnstühle, 1 dito Commode, 2 dito Nippische, 1 dito Sophatisch, 2 zweithürige und 1 einthürigen Kleiderschrank, 1/2 Duz feine gepolsterte Stühle, 1 Hängeschrank, 1 Rohr-Schaukelstuhl, 1 dito Lehnstuhl, 1 Nachstuhl, 1 Schreibtisch mit Reolen, 1 Küchenschrank, 1 Filterfaß, mehrere Bücher, 2 Waschtische, 1 eichen Küchentisch, so wie allerhand Haus- und Küchengeräthe,

öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.

Die Sachen sind sämmtlich gut erhalten, und noch fast neu.

Käufer ladet ein  
Brake October 16. 1863.

F. G. Borgstede.

Oldendorf. Friedrich Fuhrten zu Poppenhöge läßt am Freitag, den

30. October d. J., Nachmittags 1 Uhr,  
bei Lieken Gasthause zu Logemannsdied:

ca. 40 Stück fette Schafe und Hammel (bester Budjadinger Race) und  
ca. 8 Stück junge schöne tied. Kühe, welche  
alsdann nahe am Kalben stehen,  
öffentlich meistbietend verkaufen.

Joh. S. Mains.

Brake. Zu verkaufen. Große und kleine Schweine, billig, bei

H. F. Lübbers.

Oldenbrol. Der Gastwirth C. G. Beckhusen zu Oldenbrol-Mittelort läßt am Sonnabend, den 21. Oct. d. J., Nachm. 1 Uhr, bei seiner Wohnung: ca. 30 Stück beste Schafe und Hammel (bester Hundjäger Race) öffentlich meistbietend verkaufen.  
Joh. G. Mains.

**Zu billigen Preisen.**  
**Tuch, Buckskin, Paletot-Stoffe,**

Winter-Mäntel und Jacken,  
sowie  
die schönsten Kleiderstoffe  
liefere ich durch mein Geschäft in  
**Remelungen**  
dem Käufer steuerfrei und franco.

**Franz Klocke,**  
Wachstraße No. 16., Bremen.

Oldenburg.  
**Oldenburg. Kalender**  
auf 1864.  
Im Verlage der Schulzeschen Buchhandlung erschienen:

**Volkspote.**

27. Jahrgang. 21 Bogen in Octav. Geheftet 5 Groschen.

**Volkskalender.**

12. Jahrgang. 4 Bogen in Quart. Geheftet 1 Grsch. 8 Schwaren.

**Taschen-Kalender.**

13. Jahrgang. Geheftet 1 Grsch.

**Stuiskalender**

auf weiß. und farb. Pap. 1 Grsch. 3 Schw.

**Wand-Kalender**

auf weiß. Papier 1 Grsch.  
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.  
Schulzesche Buchhandlung.

**Illumination.**

Zur Feier des 18. Octobers.

Wir empfehlen:

**Parafin-Lichte, per 8 10 gs.**

**Stearin-Lichte, per 8 8 1/2 gs.**

**Talg-Lichte, per 8 6 gs.**

Meinke & Suhren.

Den so berühmten und bewährten approbirten

**Weissen Brust-Syrup**

von G. A. W. Mayer in Breslau,

empfehle die Niederlage von

**H. Haberle in Brake.**

Brake. **Weisfuttermehl**

in allerbesten Qualität, zu ferner ermäßigtem Preise.  
S. Müller.

**Siever's**

**Restauration und Café,**

Domschof Nr. 16. in Bremen.

Während des Freimarkts wird die berühmte Sängergesellschaft Fitzenhagen in obigem Locale täglich

musikalische Vorträge

geben, und ladet hierzu ein geehretes auswärtiges Publikum ergebenst ein

Bremen. **J. S. Sievers.**

**Heinrich Becker in Bremen**  
empfehle sein Expeditions-geschäft unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Wer unsern Wagen leihen will, zahlt per Stunde 1 Groschen.

Mörs u. Co.

## Vorläufige Anzeige.

Unterzeichnete Direction beehrt sich einem geehrten Publikum Bremens und Umgegend anzuzeigen, daß sie mit ihrer zahlreichen Gesellschaft, bestehend aus 120 Personen, worunter die vorzüglichsten Mitglieder, 86 Pferden, worunter 30 der edelsten fein dressirten Schulpferde sich befinden, und einem vorzüglichst dressirten amerikanischen Stier, mittelst Extrazug von Leipzig am Sonnabend, den 17. October, in Bremen eintreffen wird, Sonntag, den 18. October, ihre ersten Vorstellungen in dem großen geschmackvoll decorirten, mit Theater und Casaden versehenen und von 600 Gasflammen erleuchteten, eigends dazu auf dem Bahnhofe erbauten Circus zu geben die Ehre haben wird. Besonders erlauben wir uns aufmerksam zu machen auf die großartigen militärischen Pantomimen. Sollten auch mitunter schon ähnliche Sachen vorgeführt worden sein, so wird doch der hohe Grad der Vollendung und die Mannigfaltigkeit, gehoben durch die glänzendsten und prachtvollsten Decorationen und Costüme, alles das, was man bis jetzt in dieser Art von einer Kunstfreier-Gesellschaft gesehen, übertreffen.

Außerdem erlauben wir uns zu bemerken, daß sich die bedeutendsten Künstler und Künstlerinnen jegiger Zeit in der Gesellschaft befinden und werden dem geehrten Publikum die edelsten und schönsten Schulpferde, verbunden mit ausgezeichnete Dressur, vorgeführt werden. Es wird außerdem unser Bestreben sein, in jeder Vorstellung neue Productionen zur Darstellung zu bringen. Auch hegen wir die Hoffnung, daß das geehrte Publikum Bremens und Umgegend, da wir zum ersten Male mit unserer Gesellschaft den diesjährigen Freimarkt in Bremen besuchen, uns gütigst jetzt mit recht zahlreichem Besuch beehren wird.

**Suhr & Hüttemann,**  
Kunstreiter-Directoren.

Schon am 1. November l. J.

findet eine Gewinnziehung des neuen

## Staats-Eisenbahn-Anlehens

statt, dessen Gesamm.betrag aus 4 Millionen 214,040 Thlr. besteht. Haupt-Treffer des Anlehens: Thlr. 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 14,000, 12,000, 10,000, 8000, 7000, 6000, 5000, 2500, 2000 zc. zc. bis Thlr. 11. niedrigster Gewinn eines jeden gezogenen Looses.

Jedes Loos muß im Laufe der Ziehungen unfehlbar gewinnen und kostet

Ein Loos, für bevorstehende Ziehung gültig, Thlr. — 20 Sgr.,  
Eilt Loos, „ „ „ „ „ „ „ „ 7 —

Gefällige Aufträge werden gegen Einfindung des Betrags oder Postnachnahme prompt und verschwiegen ausgeführt, und erfolgen die Ziehungslisten sofort nach der Ziehung gratis und franco.

**Carl Hensler in Frankfurt a. M.,**  
Staats-Effekten-Handlung.

P. S. Pläne und jede beliebige Auskunft werden auf frankirte Anfragen gratis ertheilt.

## National-Berein.

Diejenigen Mitglieder unsers Vereins, welche sich dem Festzuge zur Feier des 18. Octobers anschließen wollen, werden gebeten sich Sonntag, den 18. Oct. Abends 6 1/2 Uhr präcise in Wamschaffs Hotel einzufinden.

Der Vorstand.

## Braker Schützen-Berein.

Die Mitglieder des Schützenvereins, welche morgen Abend am Fackelzuge theilnehmen wollen, werden ersucht, sich 6 Uhr Abends im von Hütschlerschen Gasthause zu versammeln. Dieselben erscheinen mit Mützen.  
Der Hauptmann  
Ed. Klostermann.



Die Mitglieder des Turnvereins versammeln sich am 18. October zum Festzuge Abends 6 Uhr im Vereinslokal.  
Brake, 1863 October 16.  
Der Vorstand.

## Feier des 18. Octobers in Brake.

Wir ersuchen ganz besonders alle die ehrenwerthen Männer in unserer Mitte, welche in den Jahr. 1813—1815 für die Befreiung des Vaterlandes mitgekämpft haben, an der Festfeier theilnehmen zu wollen. Noch dürften wir die Anwohner der Raje vielleicht ergebenst bitten, den Festplatz durch Illumination ihrer Häuser schmücken zu wollen.

Alle Theilnehmer an dem Festzuge werden ersucht, sich den Anordnungen der Zugführer und den an Abzeichen erkennbaren Festordnern fügen zu wollen. Zur theilweisen Deckung der Kosten wird in der Union ein Entree von 2 gr. erhoben werden.  
Das Fest-Comitee.

**Hammelwardermoor.** Der auf den 18. October angesetzte Ball findet nicht an diesem Tage, sondern am **25. October**

statt.

**J. G. Fischbeck.**

Im Locale des Herrn v. Hütschler.  
Sonntag, den 18. October,

## Abschieds-Concert

der bekannten

**Thyroler Sängergesellschaft,**  
Solans mit Frau, Meißl, Holzfeisen und Margreiter, aus dem Zillerthal.

Indem wir unsern herzlichsten Dank sagen für die gute Aufnahme in Brake, laden wir zugleich zu unserm letzten Concert zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

## Central-Halle.

Am Sonntag, den 18. October,

## Tanz-Parthie,

wozu freundlichst einladet

J. Frohde.

## Zum Braker Hof.

Am Sonntag, den 18. Oct.

## Tanz-Parthie,

wozu freundlichst einladet

G. Kegel.

Sonntag, den 18. October.

## Tanz-Parthie,

wozu freundlichst einladet

Wwe. Finl.

Marktpreise.

Butter Pfund 18 gr., Eier 11 gr. Duzend,  
Kartoffeln Scheffel 18 gr.

Redaction, Druck u. Verlag von G. W. Carl Schwan